



Gemeinsame Führungsgrundsätze des Universitätsklinikums Leipzig AöR und der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

Präambel

Universitäre Medizin ist das Hochleistungszentrum des Gesundheitswesens. Sie deckt das komplette Spektrum der etablierten medizinischen Diagnostik und Therapie ab, wendet sich aber zusätzlich den vielen Patientinnen und Patienten zu, deren Erkrankungen bislang unzureichend klassifiziert und behandelt werden können. Effizienz, Sparsamkeit, Kreativität und Selbstlosigkeit stehen deshalb in der universitären Medizin in einem besonderen Kontext: Sie sind Voraussetzungen, um unseren Patienten schon heute anbieten zu können, was erst morgen von Krankenkassen finanziert werden wird.

Unsere Führungskräfte in Klinikum und Medizinischer Fakultät wissen, dass unsere Ziele nur durch eine kontinuierliche gemeinsame Anstrengung aller, einschließlich unserer Studierenden zu erreichen sind. Sie sind bereit, alle Beteiligten ihren Fähigkeiten gemäß für diesen Weg zu begeistern.

Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum Leipzig AöR verfolgen als „Universitätsmedizin Leipzig“ (UML) gemeinsame Führungsgrundsätze für ihre Aufgabenerfüllung in herausragender Forschung, exzellenter Lehre und bester Patientenversorgung.

Führung in der Universitätsmedizin Leipzig basiert auf Kompetenz, Vorbildverhalten und positivem Vorleben der Werte der UML.

Führungskräfte

- sind in ihrem Verhalten ein Vorbild für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- verhalten sich authentisch, glaubwürdig, fair und situationsgerecht,
- stehen zu dem, was sie sagen und handeln konsequent,
- binden bei Entscheidungen die nachfolgende Führungsebene mit ein sofern diese von den Vorgängen/Entscheidungen berührt wird,
- repräsentieren die Werte der Universitätsmedizin Leipzig – Verantwortung, soziale Kompetenz, Exzellenz für den Menschen, nachhaltige Spitzenleistung, individuelle Kompetenz, Vertrauen und Integrität – und denken und handeln danach.

Führung ist geprägt von Mitarbeiterorientierung, Rücksichtnahme und Wertschätzung von Leistung und schließt Benachteiligte unterstützend ein.

Führungskräfte

- fordern und fördern ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter individuell nach Fähigkeiten und Leistungen,
- entwickeln individuelle Pläne zur Fort- und Weiterbildung für ihren Verantwortungsbereich,
- kennen die fachlichen Kompetenzen, persönlichen Vorstellungen und beruflichen Ziele ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- unterstützen und fördern Eigeninitiative und kreative Problemlösung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- wirken an der attraktiven Gestaltung des Arbeitsplatzes mit,
- binden durch gezielte Maßnahmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an die Universitätsmedizin Leipzig,
- unterstützen das Bestreben der Universität und des Klinikums, auch behinderten Menschen umfangreiche Möglichkeiten zur Teilhabe am Berufsleben zu eröffnen und kommunizieren dieses Ziel aktiv als humanistischen Auftrag,
- fördern familienfreundliche und geschlechtergerechte Organisationsstrukturen und Arbeitsbedingungen, die der Vereinbarkeit von Familie und Beruf dienen.



Führung ist charakterisiert durch eine transparente und freundliche Kommunikation und Rückmeldung.

Führungskräfte

- kommunizieren verbindlich und respektvoll,
- geben erforderliche Informationen rechtzeitig und umfassend,
- geben im Rahmen von Mitarbeitergesprächen regelmäßig Rückmeldung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- teilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Anerkennung und Lob bei guter Leistung mit und üben sachlich und konstruktiv Kritik.

Führung zeichnet sich durch Konstanz, aber auch Kritikfähigkeit und eigene Lernbereitschaft aus.

Führungskräfte

- reflektieren ihr eigenes Verhalten kritisch und hinterfragen sich selbst,
- sind an den Einschätzungen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interessiert und fordern diese regelmäßig zu Rückmeldungen auf,
- ziehen aus positiven und negativen Evaluationen die notwendigen Konsequenzen und setzen diese um,
- sind lernfreudig und veränderungsbereit,
- etablieren und fördern eine positive Fehlerkultur.

Führungskräfte behandeln Konflikte kompetent, lösungsorientiert und verbindlich.

Führungskräfte

- sind sowohl als Konfliktpartei als auch als Konfliktvermittler kompetent,
- sprechen Konflikte sofort, sachlich, offen und ehrlich an,
- versetzen sich in die Konfliktparteien hinein und hören aktiv zu,
- richten ihr Handeln daran aus, konstruktive und nachhaltige Konfliktlösungen zu finden,
- können sich auch bei Widerständen zielorientiert und fair durchsetzen und – falls notwendig – Grenzen setzen.

Führung ist geprägt von verantwortungsvoller Ressourcennutzung und einem hohen Qualitätsbewusstsein.

Führungskräfte

- verfügen über die notwendigen Fach- und Sachkenntnisse, um Effizienz und Qualität zu erreichen,
- stellen hohe Ansprüche an die Erledigung von Aufgaben und wirken auf exzellente Leistungen im Dienste des Menschen im Klinikbetrieb sowie auf nachhaltige Spitzenleistungen in Wissenschaft und Forschung und eine qualitativ hochwertige Lehre hin,
- nutzen personelle und materielle Ressourcen bewusst und überlegt.

Führung basiert auf der gemeinsamen Identifikation der Mitarbeiter der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Leipzig AöR mit der Universitätsmedizin.

Führungskräfte

- identifizieren sich mit der „Universitätsmedizin Leipzig“,
- kennen und unterstützen die gemeinsamen Ziele von Universität, Medizinischer Fakultät und Universitätsklinikum,
- fördern Gemeinsamkeiten innerhalb ihres Verantwortungsbereiches, aber auch darüber hinaus und motivieren so ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.